Antrag auf eine waffenrechtliche Erlaubnis

Eingangsvermerk:

☐ Erteilung
☐ Ersatzausfertigung einer/eines

☐ Waffenscheines
☐ Kleinen Waffenscheines
☐ sonstiges

Angaben zum Antragsteller

Name	
Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum/Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch ☐ andere:
Geburtsname der Mutter	
Beruf	
Wohnanschrift	
Nebenwohnung(en)	
Hauptwohnsitz (der letzten 5 Jahre)	
Telefon / E-mail –Adresse*)	

Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition?	☐ nein ☐ ja: Art und Erwebsjahr:
Wurde Ihnen bereits ein (Kleiner) Waffenschein ausgestellt?	☐ nein ☐ ja: ausstellende Behörde / Nr. / Datum:
Welche Art von Waffen / Munition wollen Sie führen?	Art: Kaliber:
Wo wollen Sie die Schusswaffe(n) und Munition aufbewahren?	
Vereinszugehörigkeit	☐ ja, bei: ☐ nein
Sind Sie mit den Vorschriften über Notstand und Notwehr vertraut?	☐ ja ☐ nein
Leiden Sie an körperlichen oder geistigen Mängeln?	☐ nein ☐ ja, folgende:
Ausführliche Begründung des Antrages:	

*) freiwillige Angaben

Anlagen:

☐ Kopie des Personalausweises

Mit meiner Unterschrift unter diesem Antrag erkläre ich folgendes:

1. Ich bin in den letzten zehn Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens 1 Jahr verurteilt worden.

2. Ich bin in den letzten fünf Jahren nicht wegen

a) einer vorsätzlichen Straftat,

b) einer fahrlässigen Straftat im Zusammenhang mit dem Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff oder wegen einer fahrlässigen gemeingefährlichen Straftat,

c) einer Straftat nach dem Waffengesetz, dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, dem Sprengstoffgesetz oder dem Bundesjagdgesetz zu einer Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen oder mindestens zweimal zu einer geringeren Geldstrafe rechtskräftig verurteilt worden oder es wurde bei mir die Verhängung von Jugendstrafe ausgesetzt.

3. Es ist kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren, gerichtliches Strafverfahren oder polizeiliches Verfahren gegen mich anhängig.

4. Ich bin voll geschäftsfähig.

5. Gegen mich ist keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunk- und rauschgiftsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

☐ Das Hinweisblatt zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

☐ Das Hinweisblatt zum Datenschutz habe ich ausgehändigt bekommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Informationen

nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Ansprechpartner
Landkreis Saalekreis Der Landrat Domplatz 9 D-06217 Merseburg Tel.: +49 3461 40 0 Fax: +49 3461 40 1155 E-Mail: info@saalekreis.de	Landkreis Saalekreis Ordnungsamt SG Öffentliche Ordnung Fischerei-, Jagd-, Waffen- und Sprengstoffbehörde Tel.: +49 3461 40 1211 Fax: +49 3461 40 1218 E-Mail: ordnungsamt@saalekreis.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Datenschutzbeauftragter Landkreis Saalekreis	Telefon: 03461 40 2828 E-Mail: datenschutzbeauftragter@saalekreis.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich bei der Bearbeitung fischerei-, jagd-, sprengstoff- und waffenrechtlicher Anträge und ~Vorgänge.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs.1 Buchst. c DS-GVO in Verbindung mit §§ 28, 29 FischG LSA; § 15 BJagdG; §§ 4, 13, 14 WaffG; § 27 SprengG sowie Art. 6 Abs.1 Buchst. a DS-GVO.

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.
Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung bzw. Zurückhaltung von personenbezogenen Daten sind:
Eine Bearbeitung des fischerei-, jagd-, sprengstoff- oder waffenrechtlichen Antrages ist nicht möglich.

Die Nichtbereitstellung der freiwilligen Angaben führt zu keiner negativen Auswirkung. Bei einer Bereitstellung kann der Nutzung jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, wenn die Notwendigkeit besteht

Fischereirecht: Kreiskasse, Veterinäramt, Umweltamt, Fischereiverbände/Vereine, örtlich zuständige Gemeindeverwaltungen, Landesverwaltungsamt, Fischereibehörden, Einwohnermeldeamt

Jagdrecht: Bundeszentralregister, Nationales Waffenregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Einwohnermeldeamt, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd, Kreiskasse, Ausländerbehörde, Jagdgenossenschaften, Veterinäramt, örtlich zuständige Gemeindeverwaltungen, Forstämter und ~behörden, Rechtsanwälte, Zeugen, Landesverwaltungsamt, Bundesministerium des Inneren

Sprengstoffrecht: Bundeszentralregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Einwohnermeldeamt, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd, Kreiskasse, Ausländerbehörde, Umweltamt, örtlich zuständige Gemeindeverwaltungen, Landesverwaltungsamt, Bundesministerium des Inneren

Waffenrecht: Bundeszentralregister, Nationales Waffenregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Einwohnermeldeamt, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd, Kreiskasse, Ausländerbehörde, Schießsportverbände, Schießsportliche Vereine, örtlich zuständige Gemeindeverwaltungen, Landesverwaltungsamt, Bundesministerium des Inneren

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

☒ nein ☐ ja

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Speicherdauer für die erhobenen Daten richtet sich unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach Art. 5 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO i. V. m. dem Akten- und Löschplan des Landkreises Saalekreis.

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu erheben. Postanschrift: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de